

Wilder Kaiser HERBSTplus – Goldene Abenteuer

Wenn der Herbst die Lärchen in Gold taucht und die Gipfel des Wilden Kaisers glasklar vor dem Himmel stehen, dann ist „HERBSTplus“-Zeit. Von Oktober bis Anfang November warten geführte Touren, Hüttenzauber, Kaiserschmarrn-Workshops und Familienabenteuer – alles inklusive. Ein Programm, das mehr ist als nur Wandern: Es ist pure Lebensfreude mit einem Extra an Tiroler Herzblut.



Copyright
Tirol Werbung/Rathmayr Michael

Warum Herbst am Wilden Kaiser der Jackpot ist

Herbst ist die Jahreszeit, in der die Natur ein letztes Mal alle Register zieht: warme Farben, klare Luft und Wege, die plötzlich wieder still sind. Wer denkt, dass die Berge im Oktober schon in Winterschlaf fallen, irrt gewaltig. Am Wilden Kaiser fängt da der Spaß erst richtig an: **HERBSTplus** macht's möglich – geführte Fackelwanderungen, Workshops und Kinderabenteuer ohne Zusatzkosten. Das ist nicht nur clever, sondern auch eine Einladung an Familien, Paare und Freunde, die goldene Saison so richtig auszukosten.

Die besten Hütten am Wilden Kaiser – unsere Top-Auswahl

Man kann nicht über den Herbst in Tirol reden, ohne über Hütten zu sprechen. Sie sind das Herz der Berge: Orte, an denen man Geschichten erzählt, Speckbrote teilt und den Kaiserschmarrn genießt, der die Welt ein bisschen besser macht.

Hütte	Besonderheit	Bewertung (1–5 Kompass)	Begründung
Gruttenhütte	Höchstgelegene Hütte am Wilden Kaiser (1.620 m)		Spektakuläre Lage direkt unter den Felswänden, idealer Ausgangspunkt für Kletterer.
Riedl-Hütte	Sonnenterrasse mit Blick ins Inntal		Kleine, charmante Hütte, perfekt für Genießer.
Walleralm	Familienfreundlich und traditionell		Bekannt für selbstgemachte Kuchen und herzliche Wirt.
Kaindlhütte	Walldidyll pur		Versteckt im Kaisermassiv – Geheimtipp für Ruhesuchende.
Jägerwirt	Traditionsgasthaus im Tal		Mehr Gasthof als Hütte, aber Pflicht für Tiroler Küche.

Wilder Kaiser HERBSTplus: Von der Hütte in die Wanderschuhe

Nach einem herzhaften Kaspressknödel oder einer Portion Kaiserschmarrn zieht's uns wieder raus. Klar: Der Herbst ist die beste Zeit, die **richtigen Wanderschuhe** auszuführen. Und weil die Auswahl gigantisch ist, haben wir uns die Mühe gemacht und die zehn besten Modelle für Herbsttouren genauer unter die Lupe genommen.

Die besten 10 Wanderschuhe für den Herbst

Die Kriterien: Gehkomfort, Grip, Gewicht, Stabilität. Dazu unsere Kompassbewertung.

Schuh	Membran	Sohle	Gewicht	Bewertung	Begründung
Lowa Renegade GTX Mid	Gore-Tex	Vibram	1110 g		Seit Jahren ein Klassiker – stabil, bequem, langlebig.
Hanwag Tatra II GTX	Gore-Tex	Vibram	1300 g		Sehr robust, top für steiniges Gelände.
Meindl Litepeak GTX	Gore-Tex	Meindl Multigrip	1250 g		Komfort und Stabilität in Balance.
Salewa Alp Trainer 2 Mid GTX	Gore-Tex	Pomoca	1080 g		Sportlicher Allrounder mit guter Atmungsaktivität.
Scarpa Zodiac Plus GTX	Gore-Tex	Vibram Drumlin	1220 g		Sehr griffig – auch auf nassen Fels stark.
Adidas Terrex Free Hiker 2	Gore-Tex	Continental	980 g		Sneaker-Feeling trifft Outdoor – für Speedhiker

Schuh	Membran	Sohle	Gewicht	Bewertung	Begründung
La Sportiva TX5 GTX	Gore-Tex	Vibram MegaGrip	1200 g	    	top. Leicht, flexibel und trotzdem stabil.
Keen Targhee III Mid WP	KeenDry	Keen All-Terrain	1100 g	  	Solider Allrounder, Preis-Leistung super.
Mammut Trovat Advanced High GTX	Gore-Tex	Vibram	1350 g	   	Für lange Touren mit viel Gepäck top.
Oboz Bridger Mid BDry BDry	Membran	Granite Peak	1230 g	  	US-Marke, sehr stabil, aber etwas schwer.

Testsieger: Lowa Renegade GTX Mid – der „Herbst-Kaiser“ unter den Wanderschuhen.

Wilder Kaiser HERBSTplus: Nach der Wanderung kommt der Genuss

Wer stundenlang durch bunte Wälder gestapft ist, darf sich belohnen. Und wie belohnt man sich in Tirol am besten? Richtig: mit Kaiserschmarrn. Doch Achtung – nicht jeder Kaiserschmarrn ist gleich. Wir haben das Rezept, das dich direkt auf die Alm katapultiert.

Rezept: Kaiserschmarrn wie auf der Hütte

Zutaten (für 2 Hungrige)

- 4 Eier
- 250 ml Milch
- 150 g Mehl
- 40 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 50 g Rosinen (optional, in Rum eingelegt)
- 50 g Butter
- Puderzucker zum Bestäuben
- Apfelmus oder Zwetschgenröster zum Servieren

Zubereitung

1. Eier trennen. Eigelb mit Milch, Mehl, Zucker und Salz zu einem glatten Teig verrühren.
2. Eiweiß steif schlagen und vorsichtig unterheben.
3. Butter in einer großen Pfanne erhitzen, Teig hineingießen. Bei mittlerer Hitze stocken lassen.
4. Rosinen darüberstreuen, dann die Masse vierteln und wenden.
5. Mit zwei Gabeln in Stücke reißen und goldbraun fertigbacken.
6. Mit Puderzucker bestäuben und sofort mit Apfelmus servieren.

<https://youtu.be/HPuPC70L7Rg>

FAQ: Alles, was du über HERBSTplus & Wandern am Wilden Kaiser wissen musst

1. Was ist das HERBSTplus-Programm eigentlich?

Ein Geschenk vom Wilden Kaiser an alle Herbstliebhaber! Zwischen Oktober und Anfang November sind viele geführte Touren, Workshops und Familienaktivitäten im Aufenthalt inkludiert – ohne Aufpreis.

2. Für wen eignet sich das HERBSTplus?

Für alle: Familien, die gemeinsame Abenteuer suchen, Paare auf der Suche nach Romantik, Alleinreisende, die Entschleunigung wollen – und sogar Genussmenschen, die einfach Kaiserschmarrn lieben.

3. Welche Ausrüstung brauche ich für eine HERBSTplus-Wanderung?

Festes Schuhwerk (siehe unsere Top 10!), atmungsaktive Kleidung im Zwiebellook, eine Thermoskanne für Tee und – ganz wichtig – Platz für den Notfall-Loacker.

4. Ist Wandern im Herbst gefährlich?

Nein, wenn du vorbereitet bist. Wetter checken, Stirnlampe einpacken, rechtzeitig losgehen. Ab Mitte Oktober kann's früh dunkel werden!

5. Was unterscheidet den Herbst von der Hauptsaison?

Mehr Ruhe, mildere Temperaturen, leuchtende Farben – und weniger Selfiesticks am Gipfelkreuz.

6. Kann ich mit Kindern am HERBSTplus teilnehmen?

Absolut! Viele Programmpunkte wie Walderlebnisse oder die Almspielerei sind extra auf Familien zugeschnitten.

7. Welche Tour ist für Einsteiger ideal?

Die Panoramawanderung zur Walleralm: moderate Höhenmeter, großartige Aussicht und am Ende hausgemachter Kuchen.

8. Was mache ich, wenn es regnet?

Plan B: Wellness im Hotel, Kaiserschmarrn-Workshop oder ein Besuch in einer Tiroler Käserei. Oder Regenjacke anziehen – macht auch Spaß!

9. Wie lange sind die Bergbahnen im Herbst geöffnet?

Die meisten Bahnen fahren bis Mitte Oktober, einige sogar länger. Am besten tagesaktuell auf [tux.at](#) oder [wilderkaiser.info](#) checken.

10. Warum ist Kaiserschmarrn nach der Wanderung Pflicht?

Weil er die perfekte Mischung aus Energie, Glück und Zucker ist – und die Berge mit Puderzucker einfach noch schöner schmecken.

Die Top 10 Herbstwanderungen am Wilden Kaiser

Der Herbst ist das „Season-Finale“ der Natur – und diese Touren sind die Highlights:

Nr.	Wanderung	Länge / HM	Dauer	Bewertung	Begründung
1	Kaiserkrone-Etappe	12 km /	5 h		Königsetappe mit Felswänden,

Nr.	Wanderung	Länge / HM	Dauer	Bewertung	Begründung
	Ellmau–Scheffau	850 HM			urigen Hütten und „Wow“-Momenten.
2	Walleralm-Panoramaweg	8 km / 400 HM	3 h		Familienfreundlich, tolle Einkehr, goldene Lärchen.
3	Gruttenhütte von Ellmau	10 km / 900 HM	4,5 h		Spektakuläre Lage unterm Kaisergebirge, Hüttenklassiker.
4	Hintersteiner See Rundweg	6 km / 150 HM	2 h		Glasklarer See, Karibik-Feeling mit Bergpanorama.
5	Kaiser-Hochalmrunde	11 km / 700 HM	4,5 h		Traumhafte Almwiesen, Herbstfarben deluxe.
6	Jubiläumssteig	7 km / 500 HM	3,5 h		Abwechslungsreicher Steig, grandiose Tiefblicke.
7	Hartkaiser Panoramarunde	9 km / 450 HM	3 h		Bequem mit der Bahn, dann Genusswanderung pur.
8	Bergdoktor-Runde Ellmau	5 km / 200 HM	1,5 h		TV-Fans pilgern zu den Drehorten – charmant und easy.
9	Hohe Salve Sonnenaufgangstour	12 km / 800 HM	5 h		Magisch am frühen Morgen, unvergessliche Ausblicke.
10	Gipfelrunde Scheffauer	13 km / 1100 HM	6 h		Anspruchsvoll, aber das Panorama ist jede Schweißperle wert.

Tipp: Im „HERBSTplus“-Programm gibt es den Kaiserschmarrn-Workshop – da lernst du's direkt von den Profis!

Der Kaiser unter den HERBSTplus-Erlebnissen

Wenn man den Wilden Kaiser im Herbst erlebt, könnte man meinen, die Natur selbst habe ein Theaterstück inszeniert – und die Bäume sind die Schauspieler in ihren buntesten Kostümen. Doch zwischen all den Panoramen, Hütten und Wanderwegen stellt sich die Frage: **Was ist das absolute Must-Do?**

Nach Bewertung aller Touren, Hütten und Erlebnisse gibt es eine klare Krönung:

👉 Die Wanderung zur Gruttenhütte ist der **Kaiser unter den HERBSTplus-Erlebnissen**.

Warum?

- **Lage, Lage, Lage:** Auf 1.620 Metern thront die Hütte wie ein Adlerhorst unter den Felswänden des Kaisers.
- **Kulinistik:** Ein Kaiserschmarrn, der jede Zuckerwatte auf dem Oktoberfest alt aussehen lässt.
- **Aussicht:** Wenn der Blick über das Inntal schweift und die Herbstsonne die Felswände vergoldet, bleibt auch der größte Selfiejäger kurz sprachlos.
- **Atmosphäre:** Hier treffen sich Bergsteiger, Familien, Genusswanderer – und alle haben dieses Funkeln in den Augen.

Oder wie ein Tiroler sagen würde: „**Do kimmt a jed a auf sei Rechnung.**“ (Übersetzung: Da ist wirklich für alle was dabei.)

 **Endergebnis:** 5 Kompasse, Herzklopfen-Garantie und die beste Antwort auf die Frage, warum man im Herbst unbedingt an den Wilden Kaiser reisen sollte.